

Input

STS 2030: Ziele und konkrete Umsetzung

Nina Bachmann

**SWISS
TEXTILES**

**Philipp
Scheidiger**

**SWISS
FAIR 
TRADE**

Pierre Straub

amfori 
Trade with purpose

Tobias Meier

ecos



Sustainable Textiles Switzerland 2030



**SWISS
TEXTILES**

amfori 
Trade with purpose
SWITZERLAND

**SWISS
FAIR
TRADE**

ecos

 Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Staatssekretariat für Wirtschaft SECO
Bundesamt für Umwelt BAFU

Targets



Ziel 1: Reduktion der Treibhausgasemissionen.

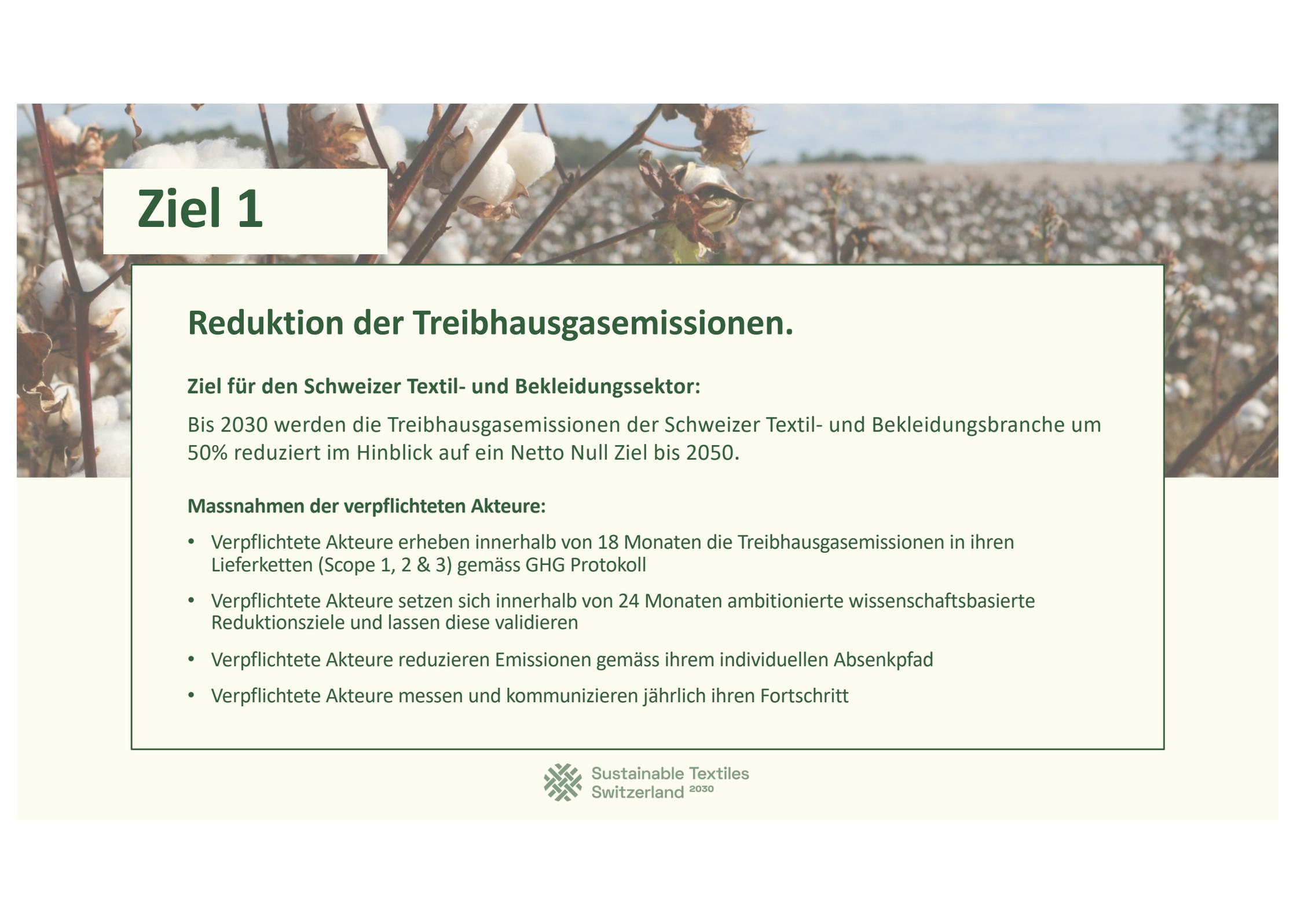
Ziel 3: Förderung innovativer Geschäftsmodelle hin zur Kreislaufwirtschaft.



Ziel 2: Förderung fairer Löhne und menschenwürdiger Arbeit für Alle.

Ziel 4: Transparenz, um sicherzustellen, dass nachhaltige Einkaufsentscheidungen getroffen werden können.



A photograph of a cotton field with white cotton bolls on the branches of the plants. The background is slightly blurred, showing a vast field of cotton plants under a clear sky.

Ziel 1

Reduktion der Treibhausgasemissionen.

Ziel für den Schweizer Textil- und Bekleidungssektor:

Bis 2030 werden die Treibhausgasemissionen der Schweizer Textil- und Bekleidungsbranche um 50% reduziert im Hinblick auf ein Netto Null Ziel bis 2050.

Massnahmen der verpflichteten Akteure:

- Verpflichtete Akteure erheben innerhalb von 18 Monaten die Treibhausgasemissionen in ihren Lieferketten (Scope 1, 2 & 3) gemäss GHG Protokoll
- Verpflichtete Akteure setzen sich innerhalb von 24 Monaten ambitionierte wissenschaftsbasierte Reduktionsziele und lassen diese validieren
- Verpflichtete Akteure reduzieren Emissionen gemäss ihrem individuellen Absenkpfad
- Verpflichtete Akteure messen und kommunizieren jährlich ihren Fortschritt



Ziel 2

Förderung fairer Löhne und menschenwürdiger Arbeit für Alle.

Ziel für den Schweizer Textil- und Bekleidungssektor:

Bis 2030 setzen 100% des Schweizer Textil und Bekleidungssektors ihre Sorgfaltsprüfungspflicht über die gesamte Lieferkette um, mit einem Fokus auf Arbeitszeiten, Zwangsarbeit, Kinderarbeit und sexuelle Belästigung.

Massnahmen der verpflichteten Akteure:

- Verpflichtete Akteure etablieren innerhalb von 24 Monaten einen internen Prozess zur Sorgfaltsprüfung gemäss OECD und werden Mitglied oder Partner in spezifischen Programmen, die dieses Ziel anstreben.
- Verpflichtete Akteure arbeiten mit Lieferanten zusammen um diese bei der Verhinderung von Kinderarbeit, Zwangsarbeit sexueller Belästigung und exzessiven Arbeitszeiten zu unterstützen (gemäss den OECD- Leitsätzen).
- Verpflichtete Akteure definieren eine eigene Roadmap mit Einfluss auf die gesamte Lieferkette, um direkt oder indirekt eine faire Entlohnung zu erreichen.

Ziel 3

Förderung innovativer Geschäftsmodelle hin zur Kreislaufwirtschaft.

Ziel für den Schweizer Textil- und Bekleidungssektor:

Bis 2030 sind mindestens 30% der Produkte des Schweizer Textil und Bekleidungssektors nach Prinzipien der Kreislaufwirtschaft konzipiert.

Massnahmen der verpflichteten Akteure:

- Verpflichtete Akteure entwerfen zirkuläre Produkte.
- Verpflichtete Akteure verwenden textile Materialien in neuen Produkten wieder und unterstützen die Entwicklung von Recyclingsystemen für Textilien.
- Verpflichtete Akteure passen Geschäftsmodelle so an, dass die Kunden in die Wiederverwendung von Produkten einbezogen werden.
- Verpflichtete Akteure implementieren ein Chemikalienmanagementsystem für ihre Lieferkette zum Schutz der Biodiversität.

Ziel 4

Transparenz, um sicherzustellen, dass nachhaltige Einkaufsentscheidungen getroffen werden können.

Ziel für den Schweizer Textil- und Bekleidungssektor:

Bis 2025 legen 90 % der Schweizer Textil- und Bekleidungsbranche soziale und ökologische Nachhaltigkeitsinformationen offen und tragen zur Bewusstseinsbildung der Konsument*innen und Grossabnehmer*innen mit bei.

Massnahmen der verpflichteten Akteure:

- Verpflichtete Akteure haben eine proaktive Informationspolitik und legen ihre Nachhaltigkeitsstrategie, Massnahmen und Erfolge offen.
- Verpflichtete Akteure ermöglichen den Konsument*innen das direkte Zugreifen auf Nachhaltigkeitsinformationen zum Produkt und/oder zur Produktion.
- Verpflichtete Akteure tragen zu besserem Wissen über Nachhaltigkeitsaspekte von Textilprodukten bei.

Roadmap

Jul 2020 – Sept. 2021

- Mapping
- Zielvorgaben definieren
- Baseline definieren

Okt 2021 – Feb. 2022

- **Start Commitments**
- Veranstaltungen (Okt. IP Kerenzberg Zukunftsforum, Dez. Business Leaders Event)
- Start Implementierung

2022 – 2023

- Umsetzung und Überwachung
- Kontinuierliche Verbesserung
- Kampagne zum kulturellen Wandel für nachhaltige Textilien

2020 - 2021

- Organisatorischer Aufbau
- Engagement von Interessengruppen und Unternehmen
- Kick-off und Umfrage Sensibilisierungskampagne

2022-2025

- Langfristige und selbsttragende Struktur schaffen
- Kontinuierliche Kommunikation über Erreichtes
- Konzept für eine Kommunikationskampagne zum kulturellen Wandel für nachhaltige Textilien
- Finanzierung 2022-2030

2030

- Wachstum
- Etablierung
- Kontinuierliche Entwicklung
- Befürwortung
- Berichterstattung

Verpflichtung abgeben

Vorgehen

- Sind Sie Mitglied in einem der Verbände des Konsortiums?
 - **JA!** Nehmen Sie Kontakt mit Ihrem Verband auf.
 - **Nein.** Kontaktieren Sie uns unter info@sts2030.ch
- Informationsmaterial (Roadmap und Verpflichtung) anfordern
- Verpflichtung abgeben und Teil von STS 2030 werden

Wer?

Wer kann eine Verpflichtung abgeben:

- Unternehmen im Schweizer Textil- und Bekleidungssektor
 - Internationale Unternehmen, die in der Schweiz verkaufen
 - Unternehmen mit Schweizer Standort
- NGOs
- Beschaffungsstellen der Gemeinden, Städte, Kantone und des Bundes

Kosten

Kosten, um eine Verpflichtung abzugeben:

- Mitglieder der Verbände: 450 CHF exkl. MwSt. pro Jahr
- Nicht- Mitglieder der Verbände: umsatzbasierten Betrag (circa 1`500 - 10`000 CHF exkl. MwSt. pro Jahr)
- Stellen der öffentlichen Beschaffung: Pauschalbetrag (circa 1500 – 2500 CHF exkl. MwSt. pro Jahr)

Mögliche weitere Aufwände:

- Interne Kosten z.B. für Weiterbildungen von Mitarbeitenden zur erfolgreichen Umsetzung und Interaktion mit dem Programm
- Freiwillige Mitunterstützung der nachfrageorientierten Kampagne «Motivation und Inspiration für nachhaltige Textilien» 2022+ in Form eines Beitrages oder einer Sachspende.
- Implementierung von Projekten zur Erreichung der Ziele (z.B. Beiträge an internationale Partnerinitiativen oder Standards, falls diese für die Umsetzung gewählt werden)
- Messung der Baseline & Zielerreichung z.B. mittels Tools oder Beratungsangeboten von Dritten

Vorteile

Welches sind die Vorteile einer Verpflichtung?

- Einheitliche Ziele mit anderen Marktakteuren sowie Empfehlungen zur Umsetzung
- Unterstützung bei der Umsetzung von Massnahmen zur Zielerreichung
- Gemeinsame Kommunikation mit dem gesamten Bekleidungs- und Textilsektor der Schweiz
- Nachfrageförderung für nachhaltige Textilien (B2B/B2C)
- Messbarmachung der Ziele für die eigenen Kommunikationsaktivitäten
- Einnehmen einer Vorreiterrolle und freiwilliges Übernehmen von Selbstverantwortung

Call to Action

Werden Sie Teil des STS 2030 Programms und verpflichten Sie sich zu gemeinsamen Zielen, um zur Erreichung der Sustainable Development Goals (SDGs) im Schweizer Textil- und Bekleidungssektor entlang der gesamten Wertschöpfungskette beizutragen.